

LANGMATT

12.5. – 25.8.2019

SANATORIUM

LANGMATT

EIN JUNGBRUNNEN



Einladung zur Eröffnung der Ausstellung Samstag, 11.5.2019, 17.00 Uhr Museum Langmatt Baden

Begrüssung:
**Dr. iur. Lukas Breunig-
Hollinger,
Präsident Stiftung
Langmatt**

Einführung:
**Dr. Markus Stegmann
Direktor Museum
Langmatt**

Musikalische Umrahmung:
**Duo Stephanie Haensler,
Violine, und Urs Walter,
Klavier, Kurkapelle
Langmatt**

**Anschliessend Apéro
und Risotto**

Nicht ohne Humor wandelt sich die ehrwürdige Jugendstilvilla in ein «Sanatorium», das sich um das seelische und körperliche Wohl seiner Besucher*innen sorgt. Diese werden zu «Patient*innen» auf Zeit und wandeln erholungssuchend durch Haus und Park. Das historische Ensemble Langmatt bietet mit seiner einzigartigen Atmosphäre perfekte Entspannung für stressgeplagte Zeitgenossen: ein inspiriertes Setting ganzheitlicher Regeneration durchaus im Sinne historischer Heilanstalten. Das Sanatorium Langmatt reflektiert zugleich die aktuelle gesellschaftliche Diskussion zum Thema Entschleunigung, Achtsamkeit und Vertiefung der Wahrnehmung. Mit über 100 Jahren wird die «Grand Old Lady Langmatt» zum Jungbrunnen für Jung und Alt.

Raumbezogene Videoprojektionen von **Christine Camenisch/Johannes Vetsch** (* 1956 in Basel/* 1956 in Buchs) holen die Natur nach drinnen, verzaubern zwei der historischen Räume und tauchen sie in magische Bewegung. «Schlafen im Museum» heisst es in einem anderen Raum: Bequeme Betten laden zu einem gesunden Nickerchen bei den Impressionisten und einem grossformatigen Aquarell von **Herbert Brandl** (* 1959 in Graz) ein. Unter dem Begriff «Slow Art» ist eine vertiefte Wahrnehmung ausgewählter Bilder der Sammlung möglich: Ein Blumen-Stilleben von **Pierre-Auguste Renoir** (1841 – 1919) trifft auf zwei Airbag-Skulpturen von **Florian Germann** (* 1978 in Kreuzlingen). Neben dem Sehen steht die Erkundung des Hörens im Zentrum. In den kleinen Wirtschaftsgebäuden im Park sind geheimnisvolle Klänge von **Mario Marchisella** (* 1972 in Zürich) zu hören, die das Publikum in eine andere Welt entführen. In der Bibliothek ertönen von Zeit zu Zeit leichtfüssige Melodien auf dem hundertjährigen Steinway-Flügel. Fotografien von **Katrin Freisager** (* 1960 in Zürich) gehen traumwandlerische Dialoge mit den Klängen ein. Die Gemäldegalerie wartet mit einer spektakulären Überraschung auf: Sie hat sich in eine Federballhalle verwandelt. Die Besucher*innen sind zu körperlicher Ertüchtigung eingeladen. Zur Abkühlung und als geruhvoller Ausgleich empfiehlt sich draussen im Park ein eigens errichtetes Kneippbad mit Barfussweg.

Zur Vermittlung stellt sich **Frau Hugentobler** zur Verfügung. Mit ihrer Reisegruppe unter Leitung von Frau Dr. Rohrbach ist sie eigens aus Bad Waldsee angereist, um die berühmten Impressionisten zu bewundern. Doch gross die Verwirrung, nicht ein Museum, sondern ein Sanatorium anzutreffen. Frau Hugentobler muss sich zunächst einigermassen aufregen, findet aber mehr und mehr Gefallen an dem, was sie zu hören und zu sehen bekommt. Ein Ausstellungstext der etwas anderen Art, der das Publikum beim Rundgang durch die Ausstellung bei bester Laune hält. Markus Stegmann, *Frau Hugentobler und Gefolge*, dt./engl., 112 Seiten, Paperback, gratis zum Mitnehmen.

VERANSTALTUNGEN

Künstler*innen-Gespräch:
Donnerstag 16. Mai, 18.30 Uhr
Mit Christine Camenisch/Johannes Vetsch, Mario Marchisella und Markus Stegmann. Anschliessend Apéro

Rundgang und Blick hinter die Kulissen der Ausstellung:
Mittwoch 12. Juni und 7. August, 12.15 Uhr
Mit Daniela Minneboo und Markus Stegmann

Live-Musik in der Bibliothek:
12./18./21. Mai und 13./22./27. Juni, jeweils 15.00 – 16.00 Uhr
Schüler*innen der Kantonsschule Wettingen (Klavierklasse Jacqueline Jud)

9. Juni und 18./24./25. August, jeweils 15.00 – 16.00 Uhr:
Maria-Elena Hatt und Gabriel Hassler, Klavierstudierende

Freitag 17./24. Mai, 7./14./28. Juni, 5./12./19./26. Juli und 2./16./23. August, jeweils 15.30 – 16.30 Uhr
Kurkapelle Langmatt (Duo Stephanie Haensler, Violine, und Urs Walter, Klavier)

6. bis 9. August, jeweils 16.00 – 17.00 Uhr
Boris Chnaider, Pianist, Basel

Urban Sketching – Skizzieren im Park:
Mittwoch 8./22. Mai und 5./12. Juni, jeweils 19.00 – 22.00 Uhr
Viertägiger Workshop mit Susanne Brem im Park der Langmatt. Durchführung bei jeder Witterung. In Kooperation mit der Volkshochschule Spreitenbach. Kosten: CHF 250.00, min. 5, max. 10 Teilnehmende.
Anmeldung: spreitenbach@vhsag.ch

Malen im Park:
25. bis 27. Juli, jeweils 10.00 – 16.00 Uhr
Sommerkurs mit Marc Elsener. Kosten: CHF 390.00 inkl. Material, kleine Mittagsverpflegung, Mineralwasser und Kaffee, min. 7, max. 12 Teilnehmende.
Anmeldeschluss: 29. Juni. Anmeldung: info@langmatt.ch

Meditation – Natürliche Gesundheit in neuem Licht:
Dienstag 14./21./28. Mai und 4./11./18./25. Juni, jeweils 6.30 – 7.15 Uhr
Workshop mit Karin Gerber im Park der Langmatt. Für alle Alters- und Erfahrungsstufen. Eigene Sitzunterlage mitnehmen. Durchführung bei jeder Witterung. Kosten: CHF 20.00

Welche Farbe hat die Atmung?
Sonntag 26. Mai, 9.30 – 11.00 Uhr
Yoga-Workshop mit Nora Vogt zum Thema Atmung im Park der Langmatt. Durchführung bei jeder Witterung. Kosten CHF 40.00 (ermässigt CHF 35.00), min. 7, max. 20 Teilnehmende.
Anmeldung unter: info@langmatt.ch

Yoga im Park:
Montag 17./24. Juni, 1./8./15./22./29. Juli und 5./12. August, jeweils 18.30 – 19.30 Uhr
Urban Yoga zu Gast im Park des Museums Langmatt. Für alle Alters- und Erfahrungsstufen. Eigene Matte oder Tuch mitbringen. Durchführung nur bei guter Witterung. Kosten: CHF 20.00 (Geht als Spende an das TADRA Projekt Tibet)

Jubiläumsanlass Yoga im Park:
Donnerstag 22. August, 18.30 Uhr
Gespräch über Yoga mit Nora Vogt, Organisatorin *Urban Yoga*, und weiteren Unterrichtenden anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von *Urban Yoga*. Anschliessend Apéro, Eintritt frei

Museum Langmatt
Stiftung Langmatt
Sidney und Jenny Brown
Römerstrasse 30
CH-5401 Baden

Telefon +41 (0)56 200 86 70
info@langmatt.ch
www.langmatt.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 14.00–17.00 Uhr
Sa+So 11.00–17.00 Uhr



@Museum Langmatt



#MuseumLangmatt

Für den Bau des Kneippbads mit Barfussweg danken wir dem Werkhof Baden, Thomas Stirnemann, Martin Schneider, Robert Gartner.

Für die Leihgabe des historischen Ambulanzwagens danken wir Kurt Neeser, Rettungsdienst Neeser, Wohlen.

Für die Unterstützung von Ausstellung und Publikation danken wir:

SWISSLOS
Kanton Aargau

Freunde Museum Langmatt

Für Betriebsbeiträge danken wir:

Hauptsponsor



Co-Sponsor



STADT BADEN



STADT BADEN

Ortsbürgergemeinde